

Just Friends (Jonas Brothers)

eine Jonas Brothers FF (wer hätte das gedacht^^)

Von abgemeldet

Kapitel 7: Folgen

„Guten Mittag Mädels“

„Hey Joe“

Vici und ich saßen verschlafen am PC. Es war 13 Uhr, wir sind gerade erst aufgestanden und weil Vici unbedingt wissen wollte, ob Joe on ist, sind wir kurz on gekommen und wie der Zufall es wollte, war er on.

„Wie geht's euch?“

„Müde...“

„xD“

„Sehr lustig, wie geht's dir“

„Ich bin seit 9 Uhr wach und mittlerweile nicht mehr müde“

„Oh... ok...“

„Wie geht's Jule?“

„Keine Ahnung, sind erst seit höchstens 5 Minuten on“

„Hast du ne Webcam? Ich würde euch jetzt gerne sehen“

„Du, wir sehen auch nach dem Schlafen prima aus“ Zombies sehen doch prima aus, oder?

„Glaub ich euch gerne ;)“

„Glaub lieber das, die Wahrheit ist grausam“

„xD“

„^^“

„Es sind gestern übrigens echt lustige Bilder von der Party gemacht worden“

„Da hat jemand fotografiert?!“

„Ja“

„Die Bilder sind peinlich oder?“

„Lustig... peinlich sind manche von Jule... z.B. ihr Stangen Tanz oder ihr Versuch, Nick zum Tanzen zu bringen... mit ihr“

„xD“

„Wir sind übrigens auch drauf, Kira... beim Tanzen und als du mich vor Jule gerettet hast“

„Oh nein ><“, Vici neben mir war begeistert

„Vici: Schick die Bilder bitte mal“

„Klar“

Eine Minute später waren die Bilder auf meinem PC. „Wie süß ihr zusammen ausseht!“

„Ach sei bloß ruhig“ „Ich mein das ehrlich so. Ihr würdet ein gutes Pärchen abgeben“

„Spinnst du? Wir sind Freunde, nur Freunde... außerdem hab ich einen Freund“ sie sagte nichts.

„Wie findet ihr sie?“

„Vici: echt süß“ Ich hätte ihr am liebsten den Hals umgedreht, aber sie hatte es schon gesendet.

„Hab ich auch schon gehört“

„Echt?“, jetzt schrieb ich wieder.

„Ja... als meine Eltern mich auch darauf ansprachen, war es richtig peinlich.“

„Deine Eltern?“, ich sah Vici entsetzt an

„Ja, Kevin hat ihnen die Bilder gezeigt, als Rache für... na ja, ich weiß gar nicht warum, gibt zu viele Möglichkeiten“

„Oh man... wie peinlich“

„xD Du musstest ja zum Glück nichts erklären“

„Das es was zu Erklären gibt, ist schon peinlich genug“

„Auch wieder wahr, ich schick euch mal die restlichen Bilder“

Es waren welche dabei, auf denen ich mit Kevins Freundin sprach, Vici mit Joe rumalberte, Ginny und Nick auf einem Sofa saßen, Jule tanzte und dann natürlich von der Stange. Vici und ich lachten.

„Ich muss dann auch mal wieder off, bei so 'ner Tour gibt es immer was zu tun ;)“

„Ok, viel Spaß beim Konzert heute Abend.“

„Danke, euch auch noch viel Spaß, bye“

Am Nachmittag traf ich mich mit Chris. Munter bog ich in seine Straße ein, die Sonne schien ausnahmsweise mal, die letzten Tage hatte es eigentlich nur geregnet oder es war bewölkt. Schon vom Weiten sah ich Chris, er saß auf der Mauer vor seinem Haus. Lächelnd kam ich auf ihn zu: „Hallo Schatz!“ Ich wollte ihn küssen, doch er drehte den Kopf weg. Ich legte die Stirn in Falten: „Ist was?“

„Nein gar nicht... NUR DAS DU MIT NEM ANDEREN KERL RUMMACHST“

„Was?“, ich sah ihn ungläubig an, was sollte das nun wieder?

„TU DOCH NICHT SO! JULE HAT MIR ALLES VON EUREM KONZERT ERZÄHLT UND DER „TOLLEN“ AFTER-SHOW-PARTY! HATTEST WOHL RICHTIG VIEL SPAß MIT DEINEM JOE“

Ich konnte nicht glauben, was ich da hörte. Jule hatte Chris also von dem Abend erzählt und nichts ausgelassen wie sie es als Freundin hätte tun sollen. Es war so typisch für sie. Sie war nicht in der Lage eine richtige Freundin zu sein. Aber langsam hatte ich auch keine Lust mehr auf Chris, er machte mich krank, ich merkte es.

„JA WIR HATTEN SPAß WIE JEDER AUF DER PARTY UND ICH HAB NICHTS VERBOTENES GETAN. ES GIBT ÜBERHAUPT KEINEN GRUND MICH HIER ANZUSCHREIEN!“

„ACH FLIRTEN IST ALSO KEIN GRUND? MAN MÄDCHEN DU SAßT AUF SEINEM SCHOß, ALS WÄRST DU SEINE FREUNDIN UND GETANZT HABT IHR WOHL AUCH NOCH, WIE ICH GEHÖRT HABE. ICH MÖCHTE NICHT WISSEN, WAS IHR BACKSTAGE NOCH SO GEMACHT HABT!“

„WIR HABEN EIN BISSCHEN GEKNUTSCHT, WAS DENKST DU DENN?!“

„MAN ICH HAB DIR VERTRAUT!“

„SPINNST DU JETZT TOTAL? 1. WAR DAS EBEN IRONIE, ICH HABE NIE IN MEINEM LEBEN MIT IHM GEKNUTSCHT UND 2. WANN HAST DU MIR EIGENTLICH VERTRAUT?“

Mittlerweile schauten die ersten Nachbarn schon aus dem Fenster, laut genug um Aufmerksamkeit zu bekommen, waren wir ja.

„DIE GANZE ZEIT? ABER ANSCHEINEND HAST DU DAS JA SCHAMLOS AUSGENUTZT“
„DU HAST MIR NIE VERTRAUT! STÄNDIG HÄLST DU MIR VOR, ICH WÜRDTE DICH MIT IRGENDJEMANDEM BETRÜGEN, EGAL OB ES JOE IST ODER EIN KLASSENKAMERAD, MIT DEM ICH EIN BISSCHEN SMALLTALK HATTE. SOFORT GEHST DU AN DIE DECKE, SCHREIST MICH AN UND UNTERSTELLST MIR, ICH HÄTTE DICH BETROGEN! DANN MUSS ICH MICH ENTSCHULDIGEN UND JETZT DARF ICH MIR AUCH NOCH ANHÖREN, DASS DU MIR VERTRAUEN WÜRDTEST! SEI DOCH MAL EHRlich ZU DIR, AM LIEBSTEN WÜRDTEST DU MICH 24 STUNDEN AM TAG ÜBERWACHEN, ABER WEIßT DU WAS? DAZU HAST DU NUN KEINEN GRUND MEHR, ICH WERDE DEIN „VERTRAUEN“ NICHT MEHR AUSNUTZEN: ES IST AUS! ICH HAB KEIN BOCK MEHR AUF DICH! DU MACHST MICH KRANK, MEHR NICHT!“, dann drehte ich ihm den Rücken zu und lief die Straße entlang.

„FEIN! DANN MACH HALT SCHLUSS, ICH HÄTTE EH SCHLUSS GEMACHT!“

„Wer's glaubt“, murmelte ich leise. Mir lief eine Träne über die Wange, ich wischte sie weg. Ich war nicht traurig, im Gegenteil, es fühlte sich sogar gut an von Chris getrennt zu sein. Die Träne war aus Wut und weil ich gerade so gut in Fahrt war, rief ich auch gleich Jule an.

„Ja?“

„Hey Jule, wie geht's denn so?“, meinte ich kontrolliert freundlich, man hörte also, dass etwas nicht stimmte und ich geladen war.

„Ganz gut und dir?“

„Hab mich gerade von Chris getrennt“

„Ach wirklich? Wieso denn?“

„Er meinte schon wieder, dass ich ihn betrogen hätte, da ist mir einfach der Kragen geplatzt.“

„... Tut mir leid, dass er so was gesagt hat. Wie kommt er nur auf solche Ideen?“

„Mhm... er meinte, dass ihm dass ein Vögelchen geflüstert hätte, wollte aber nicht sagen, wer.“

„Es kommt nur Vici in Frage, sie war die Einzige, die gestern noch dabei war, außer deiner Schwester.“

Jetzt platze mir endgültig der Kragen, dass sie Vici mit hereinzog, brachte das Fass zum überlaufen:

„ICH WEIß GENAU, DASS DU ES IHM GESAGT HAST! WIE KONNTEST DU NUR? DU WEIßT GENAU, DASS ICH NICHTS GEMACHT HABE UND ER SCHNELL EIFERSÜCHTIG WIRD. WEIßT DU EIGENTLICH, WAS DU DA ANGERICHTET HAST?“

„Es tut mir leid Kira, es ist mir so rausgerutscht und ich hab ihm auch gesagt, dass da nichts war, aber er wollte mir nicht glauben.“

„ACH ECHT? WEIßT DU WAS?! DU KANNST MICH MAL“, ich legte auf, auf Jules Entschuldigungen und Leugnungen hatte ich wirklich keine Lust. Sie rief mich ein paar Mal zurück, doch ich drückte sie weg, dann kam eine SMS:

„Es tut mir wirklich leid und ich wollte nicht, dass ihr euch trennt. Du bist meine beste Freundin, ich hab dich lieb, ich würde dir niemals etwas Böses wollen. Bitte verzeih mir, ich werde auch mit Chris reden, ich mach's wieder gut!“

Hdg...dl <3

Jule“

Meine Antwort:

„Du kapiert es einfach nicht, oder? Es geht nicht darum, was du zwischen mir und Chris zerstört hast, sondern darum, dass du als Freundin versagt hast. Eine wahre Freundin würde dem Freund ihrer Freundin niemals solche Sachen erzählen, vor allem nicht, wenn

der sofort Eifersüchtig wird. Außerdem ist es nicht das erste Mal, dass du dir so was geleistet hast, diesmal bist du nur einfach zu weit gegangen!“

Ich bekam noch eine Antwort, doch die las ich erst gar nicht, sondern löschte sie gleich. Zu Hause angekommen, rief ich erstmal Vici an und erzählte ihr alles. Sie war ganz meiner Meinung und konnte nicht glauben, dass Jule so etwas getan hat. Es war einfach nur hinterlistig und dumm von ihr. Diesmal würde ich ihr nicht verzeihen, ohne sie war ich sowieso besser dran. Vici reichte mir als beste Freundin. Irgendwann hatte ich mich wieder beruhigt und redete mit Vici über belangloses Zeug bis sie sagte:

„Aber weißt du was? Ich bin froh, dass du Chris los bist.“

„Wieso denn das?“

„Er war einfach nichts für dich. Er wollte dich nur kontrollieren, ständig diese Eifersuchtsattacken, dann spionierte er dir nach und glaubte anderen mehr als dir. Er versuchte dir ständig zu verbieten, mit anderen Jungs zu reden oder ohne ihn auf Partys zu gehen, er sprach es nur nie direkt aus, sondern indirekt, so dass du es nicht merktest. Am liebsten hätte ich es dir gesagt, aber du warst zu verliebt... deswegen, muss ich jetzt mal gestehen, hab ich auch ein bisschen versucht, dir Joseph ein bisschen interessanter zu machen, hab mich immer nach ihm erkundigt und seine guten Eigenschaften betont... und gestern hab ich dich absichtlich mit ihm tanzen lassen, in der Hoffnung, dass du einsehen würdest, dass Chris nichts für dich ist.“, er schien das alles ein bisschen peinlich zu sein. Ich dachte über ihre Worte nach. Sie hatte Recht. Immer wenn ich irgendwo eingeladen war, wollte er mit oder wollte, dass ich ihn besuche und wenn er sah, dass ich mit einem Jungen sprach, rief er mich entweder zu sich oder kam dazu. Auch seine Eifersuchtsattacken waren die pure Unterdrückung, dass wurde mir langsam klar.

„Bist du noch dran?“

„Mhm? Klar... ich hab nur nachgedacht und du hast Recht. Er hat mich echt nur unterdrückt“

„Hat er nicht, er hat es nur versucht, aber du hast dich nicht unterdrücken lassen. Du hast mit anderen geredet, bist auf Partys gegangen und hast schließlich sogar mit ihm Schluss gemacht.“

„Danke“

„Wofür?“

„Für alles! Dafür, dass DU mich immer zu den Partys geschleppt hast, dafür, dass DU mich immer zu den Jungs gezogen hast, dafür, dass DU mir geholfen hast und sogar dafür, dass DU versucht hast, mich mit Joe zu verkuppeln oder so was, keine Ahnung wie man das jetzt nennen soll und vor allem dafür, dass DU so bist, wie du bist. Einfach nur danke dafür, dass du meine beste Freundin bist“

„Jetzt fang ich gleich an zu weinen“

Ich lachte: „Das war nicht meine Absicht.“

Sie lachte auch: „Ich weiß.“

„Ich hab dich lieb“

„Ich dich auch“